

«Massnahme»
«AktenzBez»
«SAPBez6»

«Aktenz»
«SAP6»

Vertrags-Nr.: «VertragNr»

Vertrag Bauphysik

Leistungen für Bau- und Raumakustik, Schallimmissionsschutz

Zwischen der ☐ Bundesrepublik Deutschland
☐ Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
vertreten durch das ☐ Bundesministerium der Verteidigung
☐ Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
vertreten durch die Oberfinanzdirektion Karlsruhe
Abteilung Bundesbau - Betriebsleitung
Moltkestraße 50
76133 Karlsruhe
(Fachaufsichtführende Ebene)
diese vertreten durch das «Amt»
«StrasseAmt»
«PLZAmt» «OrtAmt»
(Baudurchführende Ebene)
- nachstehend **Auftraggeber** genannt -
und dem / den «Anrede»
«Bezeichnung» «Firma»
«Strasse»
«Plz» «Ort»
vertreten durch [...]
[...]
[...]
[...]
- nachstehend **Auftragnehmer** genannt -
wird folgender Vertrag geschlossen.

§ 1 Gegenstand des Vertrags

- 1.1 Gegenstand dieses Vertrags sind Leistungen der Bauphysik für die Baumaßnahme
«Massnahme»

und zwar für folgende *)

- 1.1.1 Gebäude / Ingenieurbauwerke
(für Leistungen der Bauakustik)
(1) [...]
- 1.1.2 Innenräume
(für Leistungen der Raumakustik)
(1) [...]

§ 2 Grundlagen des Vertrags

- 2.1 Vertragsbestandteile sind
- 2.1.1 die Anlage 1 Schallschutz und Raumakustik mit den darin gekennzeichneten Leistungen sowie
- 2.1.2 die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) zu den Verträgen mit freiberuflich Tätigen
- 2.1.3 Richtlinienammlung Pläne und Daten
- 2.2 Der Auftragnehmer hat folgendes zu beachten:
- 2.2.1 Folgende standardisierte Planungsgrundlagen und Typenpläne des Auftraggebers:
[...]
- 2.2.2 Für den Beitrag zur Vorplanung:
[...]
- 2.2.3 Für die weitere Bearbeitung die genehmigte Bauunterlage/EW-Bau.
- 2.2.4 [...]
- 2.2.5 Der Datenaustausch und die Kommunikation der Projektbeteiligten erfolgt über den PlanTeam-SPACE (PTS). Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliche projektbezogenen Unterlagen und Nachrichten in den PTS einzustellen und die ihm über den PTS zugesandten Daten herunterzuladen.
- 2.2.6 Abweichungen davon bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.
- 2.3 Die Baumaßnahme unterliegt dem *)
- Baugenehmigungsverfahren.
 - Zustimmungsverfahren.

*) = Nichtzutreffendes streichen.

§ 3 Leistungen des Auftragnehmers

- 3.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für das in § 1 dieses Vertrages genannte Bauvorhaben sämtliche beauftragten Leistungen zu erbringen, die für die Herbeiführung des Gesamterfolgs erforderlich sind. Hierbei hat der Auftragnehmer insbesondere die in der Anlage 1 Schallschutz und Raumakustik gekennzeichneten Leistungen zu erbringen, die als wesentliche Arbeitsschritte Teil des Gesamterfolgs sind und vom Auftragnehmer mangelfrei und vollständig erfüllt werden müssen.
- 3.2 Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer folgende in Anlage 1 Schallschutz und Raumakustik gekennzeichnete Leistungen [....].
- 3.3 Der Auftraggeber beabsichtigt, dem Auftragnehmer bei Fortsetzung der Planung und Durchführung der Baumaßnahme die weiteren in der Anlage 1 Schallschutz und Raumakustik gekennzeichneten Leistungen einzeln oder im Ganzen zu übertragen. Die Übertragung erfolgt durch schriftliche Mitteilung. Der Auftraggeber behält sich vor, die Übertragung weiterer Leistungen auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.
- 3.4 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, diese weiteren Leistungen zu erbringen, wenn sie ihm vom Auftraggeber innerhalb von 36 Monaten nach Fertigstellung der bisher in Auftrag gegebenen Leistungen schriftlich übertragen werden.
- 3.5 Im Falle einer Übertragung weiterer Leistungen nach 3.3 gelten die Bedingungen dieses Vertrages. Aus der stufen- oder abschnittsweisen Übertragung kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars oder sonstige Ansprüche ableiten.

§ 4 Pflichten des Auftragnehmers

- 4.1 Dem Auftraggeber sind folgende Unterlagen in Papierform zu übergeben: *)
- 4.1.1 Zeichnungen, Beschreibungen und Berechnungen in [...] -facher Ausfertigung, davon je einmal in kopier-/pausfähiger Ausführung.
Der Auftragnehmer hat die von ihm angefertigten Unterlagen als "Verfasser" zu unterzeichnen.
- 4.2 Dem Auftraggeber sind sämtliche aufgrund dieses Vertrags erstellten Unterlagen in digitaler Form entsprechend der unter § 2 genannten „Richtliniensammlung Pläne und Daten“ zu übergeben. Hierbei handelt es sich z.B. um folgende Unterlagen *): *)
- 4.2.1 Pläne.
- 4.3 Terminliche Vorgaben sind in § 7 des Vertrages geregelt. Sie sind verbindlich. Der Auftraggeber ist berechtigt, diese Termine anzupassen oder abzuändern, sofern dies erforderlich wird. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, in diesem Falle den geänderten Terminen zuzustimmen und seine weitere Vertragserfüllung den geänderten Terminen anzupassen.

*) = Nichtzutreffendes streichen.

4.4 [....]

§ 5 Änderungs- und Zusatzleistungen

- 5.1 Der Auftraggeber ist berechtigt, Änderungen des beauftragten Leistungsumfangs, die eine Erweiterung oder Wiederholung des Leistungsinhalts bzw. der erbrachten und freigegeben Leistungen enthalten, und Änderungen des Leistungsziels, der Vertragsziele oder des Leistungsablaufs sowie zusätzliche Leistungen anzuordnen.
- 5.2 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, solche Leistungsänderungen, Leistungserweiterungen oder Zusatzleistungen auszuführen, es sei denn, das Büro des Auftragnehmers ist auf solche Leistungen nicht eingerichtet.
- 5.3 Die Vergütung richtet sich nach 8.7 dieses Vertrages.

§ 6 Fachlich Beteiligte

- 6.1 Folgende Leistungen werden vom Auftraggeber oder anderen fachlich Beteiligten erbracht:
- [....] von [....]

§ 7 Termine und Fristen

- 7.1 Für die nach 3.2 übertragenen Leistungen hat der Auftragnehmer folgende verbindliche Vertragstermine einzuhalten:
- [....].
- Weitere Vertragstermine werden mit der Weiterbeauftragung nach 3.3 vereinbart.
- 7.2 Soweit keine Vertragstermine vereinbart sind, hat der Auftragnehmer seine Leistungen so rechtzeitig zu erbringen, dass Planung und Durchführung der Baumaßnahme nicht aufgehalten werden.

§ 8 Vergütung

8.1 Bauakustik ^{*)}

- 8.1.1 Die Leistungen nach Anlage 1 Schallschutz und Raumakustik werden wie folgt vergütet:

Gebäude/Ing. Bauwerk nach	[....]	[....]	[....]
---------------------------	--------	--------	--------

^{*)} = Nichtzutreffendes streichen.

Gebäude/Ing. Bauwerk nach	[...]	[...]	[...]
Leistungen nach Anlage 1	als Pauschale €	als Pauschale €	als Pauschale €
Leistungsstufe 1			
Leistungsstufe 2			
Leistungsstufe 3			
Leistungsstufe 4			
Leistungsstufe 5			
Weitere Leistungen nach Anlage 1	als Pauschale €	als Pauschale €	als Pauschale €
Messungen			
Gesamt:			

8.2 Raumakustik *)

8.2.1 Die Leistungen nach Anlage 1 Schallschutz und Raumakustik werden wie folgt vergütet:

Innenraum	[...]	[...]	[...]
Leistungen nach Anlage 1	als Pauschale €	als Pauschale €	als Pauschale €
Leistungsstufe 1			
Leistungsstufe 2			
Leistungsstufe 3			
Leistungsstufe 4			
Leistungsstufe 5			
Weitere Leistungen nach Anlage 1	als Pauschale €	als Pauschale €	als Pauschale €
Messungen			
Gesamt:			

8.3 Schallimmissionsschutz *)

8.3.1 Die Leistungen nach Anlage 1 Schallschutz und Raumakustik werden wie folgt vergütet:

Gebäude/Ing. Bauwerk nach	[...]	[...]	[...]
Leistungen nach Anlage 1	als Pauschale €	als Pauschale €	als Pauschale €

*) = Nichtzutreffendes streichen.

Gebäude/Ing. Bauwerk nach	[....]	[....]	[....]
Leistungsstufe 1			
Leistungsstufe 2			
Leistungsstufe 3			
Leistungsstufe 4			
Leistungsstufe 5			
Weitere Leistungen nach Anlage 1	als Pauschale €	als Pauschale €	als Pauschale €
Messungen			
Gesamt:			

8.4 Die Erstattung von Nebenkosten ist ausgeschlossen, soweit nachstehend keine abweichende Vereinbarung getroffen wird.

Als Nebenkosten werden folgende Nettobeträge erstattet: *)

8.4.1 Pauschal [....] v.H. des Nettohonorars.

Hierin sind auch die Kosten enthalten für: *)

- Vervielfältigen der Unterlagen einschl. der Vervielfältigungen nach 4.1,
- Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen,
- Reisen des Auftragnehmers und seiner Mitarbeiter.

8.4.2 Auf Nachweis folgende Kosten:

[....] [....] €

8.5 Die Umsatzsteuer ist im Honorar des Auftragnehmers sowie in den Nebenkosten nicht enthalten. Die Umsatzsteuer ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

8.6 Ordnet der Auftraggeber über die vereinbarten Leistungen hinaus gemäß § 5 weitere Leistungen an, die im Verhältnis zu den beauftragten Leistungen einen nicht unwesentlichen Arbeits- und Zeitaufwand erfordern, erhält der Auftragnehmer unter Zugrundelegung folgender Stundensätze

- für den Auftragnehmer [....] €
- für den Mitarbeiter [....] €
- technische Zeichner und sonstige Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen [....] €

ein zusätzliches Honorar, wenn er vor Ausführung der Leistung durch Vorausschätzung des Zeitaufwandes und unter Zugrundelegung der vereinbarten Stundensätze ein annehmbares Honorarangebot unterbreitet hat. Das Honorar ist grundsätzlich als Pauschalhonorar schriftlich zu vereinbaren.

*) = Nichtzutreffendes streichen.

§ 9 **Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers**

9.1 Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung nach § 16 AVB müssen mindestens betragen:

- Für Personenschäden [....] €
- für sonstige Schäden [....] €

Ergänzend zu § 16 Nummer 16.1 der Allgemeinen Vertragsbestimmungen (AVB) ist dabei der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

§ 10 **Ergänzende Vereinbarungen *)**

10.1 Der Auftragnehmer hat die anteiligen Kosten am gemeinsamen Bauschild zu tragen.

10.2 Als Verantwortliche für die Erbringung der vertraglichen Leistungen werden benannt (Name und Qualifikation):
[....]

10.3 [....]

Auftraggeber:

«Amt»
«OrtAmt»

«OrtAmt»

Ort

Datum

Unterschrift

Auftragnehmer:

«Anrede»
«Bezeichnung» «Firma»

«Ort»

Ort

Datum

Unterschrift

*) = Nichtzutreffendes streichen.